

Weihnachten in Österreich

In Österreich feiert man Weihnachten so:

Vor dem Weihnachtsabend ist die **Adventzeit**. In den Wohnungen werden Adventkränze mit **4** Kerzen aufgestellt. Für jede Vorweihnachtswoche eine.



An jedem **Adventssonntag** wird eine Kerze angezündet. Wenn alle 4 Kerzen brennen, ist Weihnachten nah.

Die Kinder hängen in ihren Zimmern einen **Adventkalender** mit **24** Türen auf. Am **1. Dezember** wird die 1. Tür geöffnet, dann jeden Tag eine weitere. Im Kalender sind oft Bilder, manche sind aber auch mit Schokolade gefüllt.



Das **Weihnachtsfest** wird am Heiligen Abend, dem **24. Dezember**, gefeiert. Da kommt zu den Kindern das **Christkind**. Es hat goldene Locken und Flügel wie ein Engel.

Am Morgen wird der **Christbaum** aufgestellt und geschmückt. Darunter steht meist eine **Krippe**. Der Raum, in dem der Baum steht, darf von den Kindern nicht betreten werden, sonst kann ja das Christkind nicht kommen. Es will schließlich nicht gesehen werden.



Ungeduldig warten die Kinder am Abend darauf, dass eine **Glocke** geläutet wird, die ankündigt, dass das Christkind die **Geschenke** gebracht hat. Bevor die Geschenke ausgepackt werden, singt die Familie noch **Weihnachtslieder** und liest die **Weihnachtsgeschichte**. Danach gibt es ein festliches Essen, das in vielen Gegenden aus **Fisch**, meist ein Karpfen besteht, aber auch die **Weihnachtsgans** ist nicht zu verachten.

Als Abschluss dieses Festtages gehen viele Menschen noch um Mitternacht zur **Christmette** in die Kirche.

